Neuer Markt.

Heute Freytag den 29ten April 1796.

werden auf dem Neuen-Markte von Hrn. Leonhard Posch gegeben

zum zweyten Mahle

optische Vorstellungen

in sechs Aussichten:

1) Der Gmundner-See mit dem Schloße Ort.
2) Das Schloß Scharfenberg an der Elbe.
3) Fort Royal, an der Insel Martinique.
4) Eine Aussicht an der Donau mit einem Theile der Tabor-Brücke.
5) Eine Gegend an der Elbe, mit dem Sonnen-Aufgange.
6) Der Meeres-Sturm.

Man enthält sich der Kürze wegen, einer umständlichen Beschreibung jeder Vorstellung, und schränkt sich nur auf einige Darstellungen der letztern ein. Man sieht nähmlich Anfangs das Meer mit verschiedenen Schiffen. Bald aber steigen am entfernten Horizonte schwarze Gewitterwolken auf; — Luft und Meer scheinen sich zu vereinigen. Es wird immer finsterer, ein dumpfes Geräusch aus der Ferne verkündiget den ankommenden Sturm. — Man sieht die Schwalbe als Bothen desselben herumschwirren. Das toben der Winde und Wetter kommt näher und wird fürchterlicher, die Finsterniß nimmt zu, und gleicht einer dunkeln Nacht. — Man bekommt die herumirrenden Schiffe nur mehr durch das Leuchten der Blitze zu sehen. Das rollen des Donners wird schrecklich, und herabgeschleuderte Blitze entzünden den Pulver-Vorrath eines Schiffes. Dieses wird in die Luft gesprengt; nur ein Matrose wird durch Hülfe eines Insulaners gerettet. Die Gewitterwolken verschwinden allmählich, die Winde und Wellen rauschen weniger, der Horizont wird hell, und es stellt sich die vorige Ruhe wieder ein.

Eine passende und gut gewählte Musik begleiten sämmtliche Vorstellungen.

Die Vorstellungen werden Täglich zweymahl gegeben, präcise 5 Uhr, und um 8 Uhr.

Eintritts Preise.

Für einen gesperrten Sitz.	1 fl. —
Auf den ersten Platz.	40 kr.
Auf den zweyten Platz.	20 kr.
Auf den dritten Platz.	10 kr.